

## VI. Die materiell-technische Sicherung der Leistungsentwicklung der Elektrotechnik und Elektronik

Die mit dem Fünfjahrplan 1976 bis 1980 gestellte Aufgabe, 80 Prozent der notwendigen Materialeinsparungen durch Maßnahmen aus Wissenschaft und Technik zu sichern, stellt hohe Ansprüche an alle Leiter, an die Wissenschaftler, Konstrukteure und Technologen sowie die Neuerer und Rationalisatoren der Produktion. Zur Erreichung dieser Ziele sind hohe Aufgaben zur *sparsamen und effektiven Materialverwendung* mit den Plänen Wissenschaft und Technik vorzugeben.

Unter Führung der Parteiorganisationen sollten die Gewerkschaftsorganisationen gemeinsam mit den Leitern die Erfahrungen der Besten verallgemeinern und im sozialistischen Wettbewerb auf *höchste materialökonomische Ergebnisse* orientieren.

Die zahlreichen vorhandenen Initiativen, einen Tag im Monat mit eingespartem Material zu produzieren, um sparsamste Energieverwendung zu kämpfen und durch eine konsequente Erfassung und Aufbereitung von Sekundärrohstoffen eine bedeutende Reserve umfassender zu erschließen, sind zielstrebig zu leiten und zu einer breiten Massenbewegung zu entwickeln.

Durch die umfassende Anwendung der Halbleitertechnik und Mikroelektronik, durch leichtere Konstruktionen, Nutzung progressiver, leichtbautypischer Werkstoffe, die Anwendung material- und energiesparender Verfahren und Technologien sowie durch verbesserte Qualität und höhere Gebrauchswerte der Erzeugnisse ist ein bedeutender Beitrag zur Senkung des Materialverbrauchs zu leisten. Dabei ist durch die Leiter zu sichern, daß überall das fortgeschrittene internationale Niveau Maßstab der Arbeit wird. Sie sind verpflichtet, eine wirksame Arbeit mit *Material- und Energieverbrauchsnormen*, die ständig dem neuesten wissenschaftlich-technischen Erkenntnisstand entsprechen müssen, zu organisieren.

*Alle Betriebe, die wichtige Rohstoffe, Halbzeuge und Ausrüstungen an die Elektroindustrie liefern, tragen eine große Verantwortung.* Von ihren Lieferungen und Leistungen wird immer mehr das wissenschaftlich-technische Niveau, die Qualität und Zuverlässigkeit der Erzeugnisse der Elektrotechnik, Elektronik und des wissenschaftlichen Gerätebaues beeinflusst.

Die Leiter in der chemischen, Glas- und keramischen sowie der metallurgischen Industrie müssen dafür Sorge tragen, daß noch schneller die *höheren qualitativen Anforderungen* bei hochreinen Chemikalien, Foto- und Plastmaterialien, speziellen Werkstoffen, Legierungen und Federmaterialien erfüllt werden.

Um neue Gebrauchswerte und hohe materialökonomische Effekte auch nach